



Alles kinky oder was?!

Fashion, Fetish & more – auf ganzer Linie Kinky-a-Fair!

Nach langjähriger Arbeit als Fetischmodel und TV-Moderatorin (Lovenight TV) erfüllte sich SueXess mit Kinky-a-Fair ihren zweiten Traum. Doch das nicht komplett im Alleingang... Ralf und Sue lernten sich, wie sollte es auch anders sein, auf einer Fetisch-Party kennen. Seitdem sind die beiden privat und geschäftlich ein Team. Der Wunsch nach einer eigenen Party entwickelte sich schnell – es sollte eine tanzbare Fetisch-Party sein mit dem typischen Kölner House-Sound. Gedacht, getan. So wurde KinkyBeats ins Leben gerufen. Der Erfolg der Party war großartig und hat mittlerweile Kultstatus in der neuen Fetischszene erreicht. Durch die KinkyBeats wurden Sue und Ralf oft nach ihren Outfits gefragt – ob Latex, Lack, Leder, High Heels oder Korsetts, die Outfits fanden großen Gefallen. Durch die Kontakte zu Jungdesigner, wie

Heaveas Haeven und L.A. Cucu Racha, wurde die Idee Kinky-a-Fair geboren. Nach kurzer Location-Suche und aufwendigen Einrichtungsarbeiten heißt es nun seit dem 26. Juni 2010 mitten im Herzen von Köln: Kinky-a-Fair – Köln's neueste Affaire erwartet euch! Kinky-a-Fair ist Mode für den besonderen Augenblick. Für Fetischisten, KinkyPeople, Leute, die Spaß an sich und ihrem Körper haben, sowie ganz normale Leute, die es gerne ein wenig abgedrehter mögen in ihrem Kleiderschrank. Die Produktpalette ist bunt gemischt von Latex über Lack bis hin zu feiner Wasche und Strümpfe. Die Preise liegen im guten Mittelmaß und schließen alle Preisklassen ein. Taucht ein in eine Welt der modischen Verführung. The new Generation of Fetish. Burlesque meets Clubwear. Neo-Fetish goes Gay. Geboten werden ausgesuchte Labels für den beson-

deren Geschmack, darunter: HMS Latex, AMF Korsetts, TO.mTO Berlin, Sapph, Patrice Cantanzaro, Second Face, L.A. Cucu Racha, Tollkirsche, Cyberesque, Iron Fist Shoes und viele mehr. Es sind alle Größen (auch große Herrengrößen) verfügbar – und wenn nicht, dann werden sie verfügbar gemacht. Jeder Kunde bekommt eine persönliche Beratung durch kompetente Mitarbeiter in adäquatem Umfeld. Hier werdet ihr für jede anstehende Nacht in der Party- und Fetisch-Szene ausgestattet – lasst euch von der besonderen Atmosphäre bei einem Glaschen Prosecco von Sue und ihrem Team (das ihr auch auf der KinkyBeats zur Seite steht) verführen! **Öffnungszeiten:** Montag – Freitag: 14 – 20h, Samstag: 12 – 18h, bei Events teilweise bis 20h. Vor jeder KinkyBeats gibt es immer Sekt im Laden zum großen Shoppen, des Weiteren wird es alle sechs bis acht Wochen eine neue Bilderausstellung mit Vernissage geben. Seit dem 25.09.2010 sind Werke von Pedro Konijn (www.bykonijnart.com) zu sehen. Seine außergewöhnlichen Zeichnungen werden

bei Kinky-a-Fair für sechs Wochen zu sehen sein. Ab dem 30.10.2010 wird The Beauty of Abyss (www.beautyofabyss.com) seine Fotografien präsentieren. Wer nun mit heißen Klamotten für die nächste KinkyBeats oder andere Veranstaltung eingedeckt ist, dem kann Ralf noch den letzten „Schliff“ verpassen: Seit nunmehr 10 Jahren coloriert und pierct er mithilfe seiner „Amazonen“ im eigenen Tattoo-Studio „Amazontattoo“ Kunden weit über das Ruhrgebiet hinaus. Die Vielseitigkeit seiner Künstler deckt jeden Tattoowunsch von groß bis klein ab. Der Piercingbereich um Besitzer Ralf repräsentiert die Standards der O.P.P. (Organisation Professioneller Piercer) und hat sich durch viel Erfahrung im Intimpiercingbereich einen etablierten Namen in der SM-Szene erworben. Da bleibt wirklich kein Wunsch mehr offen – mag er auch noch so kinky sein! (mm) ■

Kinky-a-Fair
Engelbertstr. 31 a, 50674 Köln
Tel: +49 (0)221 - 997 488 43
www.kinky-a-fair.de